

Konzept für Lobeda findet Zuspruch

Seit 1999 profitiert Lobeda vom Programm „Soziale Stadt“, an dem viele Partner mitwirken. Zu den größten Projekten, die dadurch realisiert werden konnten, gehören der Umbau der Stadtteilgalerie, das Stadtteilmanagement, der KuBuS, die Gestaltung der Saaleau und des Allendeplatzes.

Um weiter von den Bundesfördermitteln zu profitieren, ist die Fortschreibung eines integrierten Entwicklungskonzeptes unerlässlich. Darin werden nach Handlungsfeldern Ziele festgeschrieben, die in den kommenden Jahren angestrebt werden sollen.

Die Prognosen, die dem Entwicklungskonzept zugrunde liegen, gehen von einem steigenden Anteil der über 65jährigen aus sowie von möglichen Einwohnerverlusten bis 2025. Deshalb muss das Angebot an bezahlbarem und qualitativ hochwertigem Wohnraum gesichert werden, um eine langfristige Bindung der Mieter zu erreichen.

Zu wenig wird bisher im Bereich energetische Sanierung und Veränderung der Grundrisse getan. Auch der Ausbau der Fußwege und Grünzonen hat Priorität. Mit einer älter werdenden Bevölkerung gibt es größeren Bedarf an differenzierten Beteiligungsmöglichkeiten – im Sport, in der Kultur, im Sozialen und in generationsübergreifenden Projekten.

Der relativ hohe Ausländeranteil (Lobeda: 7%, Stadtdurchschnitt: 4%) macht interkulturelle Qualifikation sowohl für die soziale Infrastrukturentwicklung als auch im schulischen Bereich unerlässlich. In den Schulen

ist die Integration in den letzten Jahren fortgeschritten. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind dort oft die Leistungsträger. Die



Ganz im Sinn des neuen Entwicklungskonzeptes: Der hochwertige Ausbau mit veränderten Grundrissen in der Auerbachstraße durch die WG Carl Zeiss

vorhandenen Beratungs- und Bildungsangebote zur Sprachförderung sollten aber unbedingt erhalten bleiben.

Die Lobedaer Schulen brauchen vor allem eine bessere personelle und finanzielle Ausstattung. Zur Lösung komplexer Problemlagen könnte ein Elternzentrum beitragen, das Beratung und Austausch gleichermaßen bietet.

Lobeda ist reich an Sportvereinen, jedoch sind Hallenzeiten rar. Auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung sollte unabhängig vom Vereinssport mehr getan werden. Potential bietet der Landschaftsraum, in dem entsprechende Geräte aufgestellt werden könnten.

Um Interessierte aus allen Altersgruppen zusammen zu bringen, wird z. B. eine Kulturwerkstatt angeregt.

Das integrierte Entwicklungskonzept, das Dr. Martina Buhtz vom Büro Weeber+Partner im Auftrag des Jenaer Stadtentwicklungsdezernates erarbeitet und vorgestellt hat, fand großen Zuspruch bei den Ortsteilräten. Jetzt muss es noch den Stadtrat passieren.

Lesen Sie auch:



*Hier wird in die Zukunft investiert
 Seite 2*



*Mehr Handel am Allendeplatz
 Seite 3*

Jenawohnen will Zeichen setzen

Die große Nachfrage macht es möglich: „Jenawohnen“ verzeichnet derzeit den niedrigsten Leerstand in Lobeda mit rund 1% (Stand 30.11.2009) in der Geschichte des Unternehmens. Im neuen Servicecenter Matthias-Domaschk-Straße 1 herrscht Hochbetrieb. Gekündigte Wohnungen werden – wenn der ausziehende Mieter einverstanden ist – während der Kündigungsfrist neu vermittelt. Das Szenario, das die Prognosen um die Jahrtausendwende mit dem weiteren massiven Schwund der Bevölkerung vorhergesagt, ist vorerst nicht eingetreten. Das hat zu einem Überdenken des städtebaulichen Rahmenplanes geführt, der den Abriss weiterer Häuser vorsah. Seit einiger Zeit sind sie wieder voll vermietet. Mit der Erneuerung der Treppenhäuser und Brandschutztüren in der Auerbachstraße 2-12 will „Jenawohnen“ ein Zeichen setzen: Hier wird in die Zukunft investiert.

Das größte Projekt, das in zweijähriger Bauzeit realisiert werden soll, ist die Werner-Seelenbinder-Straße 16-24. Die Ausschreibungen für die Erneuerung der Eingänge, der Treppenhäuser und Aufzüge laufen bereits. 2011 kommen Dach und Fassade in die Kur. Die Außenhaut soll gedämmt und die Balkone erweitert werden. Auf neue Treppenhäuser und Brandschutztüren können sich die Bewohner der Stauffenbergstraße 10-18 freuen. Die Aufzüge werden im Musäusring 37, im Hochhaus Ernst-Schneller-Straße 8 und in der Fregestraße 2 und 4 erneuert. Schließlich bekommen die Bewohner der Ziegesarstraße 9 und 11 neue Fenster. Die Mieter werden drei Monate vor Beginn der Baumaßnahmen ausführlich über die bevorstehenden Arbeiten und Zeitpläne informiert.



Ende 2009 konnte Jenawohnen die umfangreiche Sanierung in der Emil-Wölk-Straße abschließen. 2010 wird in den Nachbarstraßen modernisiert.

Kulturnotizen

Der Kulturkalender 2010 für Lobeda soll ab Mitte Februar gedruckt vorliegen. Ende des Jahres hatte das Stadtteilbüro bei Einrichtungen und Vereinen angefragt, welche kulturellen Höhepunkte für 2010 geplant sind.

Kooperation: Ortsteilrat und Stadtteilbüro kooperieren erstmalig bei der Konzertreihe im Drackendorfer Park. Die Kosten für den Auftritt des Blasmusikvereins „Carl Zeiss“ am 29. August werden gemeinsam getragen.

3.000 Schritte extra

Wer seiner Gesundheit mit einer halben Stunde etwas Gutes tun und Lobeda neu erleben möchte ist ganz herzlich zu 3.000 Schritten extra mit dem KuBuS eingeladen. KuBuS - Mitarbeiter Dirk Rudolf ist dabei Wegweiser und hat auch immer ein offenes Ohr. **Jeden Montag ab 10 Uhr und Mittwoch ab 17.30 Uhr ab KuBuS**

Allendeplatz wird attraktiver

Am 11. Januar übergab Investor Hubert Werner mehrere Geschäfte im Erdgeschoss des neuen Zentrums am Allendeplatz an die Inhaber. Am 18.1. eröffnete Cartridge World; am 23. Januar folgte die Rossmann-Drogerie mit der größten Jenaer Filiale. Wenige Tage später lockte die Lobedaer Filiale der Textilkette „Ernsting's family“ mit Rabattangeboten für die ganze Familie. Die derzeit noch leer stehende Ecke ist an ein Sanitätshaus vermietet, das mit den oberen Etagen im März eröffnet wird. Einen Monat später sollen die Grünanlagen mit dem Stadtplatz übergeben werden. Lobeda-Ost hat damit wieder ein Zentrum, das seinem Namen alle Ehre macht.



Mit den neuen Handelseinrichtungen am Salvador-Allende-Platz in Lobeda-Ost entsteht ein neues Stadtteilzentrum

Lesementoren für Lobdeburgschule gesucht

Die Bürgerstiftung Zwischenraum sucht engagierte Personen, die als ehrenamtliche Mentoren die Lese- und Sprachkompetenz von Schülern fördern. Bisher engagieren sich über 50 Lesementoren an mittlerweile neun Schulen und einem Hort.

Auch an der Lobdeburgschule ist der Förderbedarf groß. Die „Lesementoren“ sollen mit Unterstützung der Schule die Lust am Lesen fördern. Einmal in der Woche treffen sich Lesekind und Lesementor in der Schule. Dort wird spielerisch und ohne Leistungsdruck das Lesen geübt.

Kontakt: Frau Oelhaf, Tel. 63 49 55 8 oder kontakt@buergerstiftung-zwischenraum.de

MeFa: Tag der offenen Tür

Die Staatliche berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales in der Breitscheidstraße 56/58 lädt am Sonnabend, 20.2. von 10-18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Vorgestellt wird die gesamte Breite der Ausbildungsmöglichkeiten.

Programm und Infos unter www.mefa.jena.de

Sie fragen – wir antworten

Leser Uwe Bartmann fragt: *Wenn man früher von der Paul-Schneider-Straße kommend rechts in die Erlanger Allee eingebogen ist, gab es einen Grünen Pfeil. Im Zuge der Sanierung der Kreuzung ist dieser Grüne Pfeil plötzlich weggefallen. Wissen Sie, ob er wieder angebracht wird oder ob es Gründe gibt, warum dies nun nicht mehr möglich sein soll?*

Antwort: Die Baumaßnahmen konnten aufgrund des Wintereinbruchs 2009 nicht mehr abgeschlossen werden. Die Firma wird ab Februar die Restleistungen erledigen, dann spricht auch nichts gegen den grünen Pfeil, der wieder kommen wird. In diesem Jahr wird das nächste Teiltück der Erlanger Allee in Angriff genommen.

Weitere Fragen und Anregungen erhielten wir zur Begrünung des „Autobahndeckels“. Die Hinweise leiten wir gern an die verantwortlichen Planer weiterleiten.

Kinder & Familie

Kinderfilm im KuBuS

Einmal im Monat wird der KuBuS im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sternstunden im KuBuS – das Kinderkino in Lobeda“, alte und neue Kinderfilme zeigen, die ein Kinovergnügen für die ganze Familie versprechen. Am Sonntag, 28. Februar wird jeweils um 10 und 14 Uhr der Filmklassiker „Peterchens Mondfahrt“ zu sehen sein.
So, 28. Februar 10 und 14 Uhr

4. Kinderkleidermarkt

Wer auf der Suche nach passender Frühlings- und Sommerbekleidung für seinen Sprössling ist, könnte beim 4. Kinderkleidermarkt im Kinder und Jugendzentrum Klex ein Schnäppchen ergattern. Am Sonnabend, dem **27.2. von 14-18 Uhr** und am Sonntag, dem **28.2. von 9-12 Uhr** kann nach gut erhaltenen Kindersachen, aber auch nach Umstandsmode und Spielzeug gestöbert werden. Schwangeren wird am Sonnabend bereits ab 13 Uhr Einlass gewährt. Anmeldung und Nummernvergabe für den Verkauf: 15.2. in der Zeit von 9-18 Uhr unter Tel. 63 50 90 bei Conny Kaulfuß.

Das Baby kommt ...und das Geld?

Schwangere und junge Mütter, die sich diese oder ähnliche Fragen stellen, sind ganz herzlich zu einer Infoveranstaltung der Elternschule eingeladen. Vorgestellt werden Möglichkeiten der persönlichen Finanzplanung und der Antragstellung bei Behörden.
Donnerstag, 11. 2. 10 - 11.30 Uhr KuBuS

Winterferien in Lobeda

KLEX „Gut drauf“ sein können Kinder von 8-14 Jahren beim Ferienangebot des Klex vom 1. 2. bis 5. 2. Beginn: jeweils 10 Uhr (Frühbetreuung auf Anfrage). Infos im Klex / Tel. 63 50 90

Abenteuerspielplatz des BDP in der Werner-Seelenbinder-Straße: Von Mittwoch bis Sonnabend jeweils von 13-17 Uhr geöffnet. Kinder und Jugendliche können am Baumhaus oder bei der Spielplatzgestaltung mitwirken.

Treffpunkt in Lobeda-Ost Tagesaktionen wie Tischtennis- und Billardturnier oder Kinotag für Kinder und Jugendliche ab 14
Infos unter www.treffpunkt-jena.de

Veranstaltungen / Konzerte

Musik für vier Posaunen



Das Quadriga Posaunenquartett

Ein musikalischer Höhepunkt der besonderen Art dürfte das Stadtteilkonzert mit dem Quadriga Posaunenquartett am Sonntag, dem 21. Februar werden.

Quadriga Posaunenquartett – das sind die Posaunisten Carsten Luz, Holger Pfeuffer, Jan Böhme und der Jenaer Soloposaunist Martin Zuckschwerdt, die sich 2002 zusammengefunden haben, um Meisterwerke mehrerer Jahrhunderte (von der Renaissance bis zur Jazzmusik) in einem neuen musikalischen Gewand zu präsentieren. Für seine herausragende Leistung wurde das Quadriga Posaunenquartett 2004 mit einem 2. Preis beim 4. Internationalen Jan-Koetsier-Wettbewerb für Blechbläser-Kammermusik ausgezeichnet. Im LISA spielen die vier Musiker Werke von Bach, Mozart, Bozza und Gershwin. Bruno Scharnberg wird in gewohnt charmanter Weise durch das Programm führen. In der Pause können die Besucher an der Bar des LISA-Restaurants eine Tasse Kaffee oder Sekt genießen. Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro erhältlich.
Sonntag, 21. Februar 15 Uhr LISA

Das Jahr 1996 im Film

Peter Fackelmayer stellt im Teil IV des Jenaer Bilderbogens die Ereignisse des Jahres 1996 vor. Zu sehen sind: die Eröffnung der Goethegalerie und des Hotels Esplanade, die Sprengung des Schornsteins von Jenapharm in der Mühlenstraße, das Ende der Gaststätte „Rathausgarten“ und die Eröffnung der Straßenbahn nach Lobeda-West. Der Eintritt zum Filmvortrag ist frei.

**Mi, 24. Februar 16 Uhr
Galerie Lobeda-West**

Sonntagslesung im KuBuS

Wortwelten zum Sonntag – einmal im Monat werden im KuBuS bekannte und weniger bekannte Autoren und ihre Werke vorgestellt. Am Sonntag, dem 21. Februar liest die Thüringer Autorin Dagmar Mayer aus ihrem autobiografischen Roman „Die Skorpionfrau“ und aus „Ich bin kein Kind von Traurigkeit“.
So, 21. Februar 16 Uhr KuBuS

Reisevortrag Norwegen

In der Reihe „GALERIE-KULTUR“ wird am Dienstag, 23. Februar eine einzigartige und erlebnisreiche Seereise als Lichtbildervortrag vom Reiseveranstalter Hurgtruten präsentiert. Die Reise führt mit dem Postschiff von Bergen ans Nordkap. Alle reisefreudigen Bewohner sind herzlich eingeladen.

**Dienstag, 23. Februar 19 Uhr
Galerie Lobeda-West**

10 Jahre Malkreis des DRK



Neben Bildern des Malkreises (hier „Jenaer Landschaft“ von Hiltrud Menke) werden auch Patchworkarbeiten zu sehen sein.

Anlässlich des 10 jährigen Bestehens zeigen Mitglieder des Malkreises im DRK-Begegnungszentrum Lobeda-Ost eine repräsentative Auswahl ihrer Arbeiten. In den Bildern werden jahreszeitliche Landschaftsmotive, Portraits, Stillleben in Pastell, Aquarelle, Acryl und in verschiedenen Mischtechniken ausgestellt. Unterstützung und Anleitung bekamen die Laienkünstlerinnen von Zirkelleiterin Beate Lober. Die Ausstellung ist vom 11.2. bis 5.3 im Stadtteilbüro Lobeda zu den Öffnungszeiten jeweils Dienstag und Mittwoch 10-17 Uhr, Donnerstag von 10-18 Uhr und nach Vereinbarung zu sehen. Zur Ausstellungseröffnung, bei der auch Arbeiten der DRK-Patchworkgruppe zu sehen sind, wird herzlich eingeladen.

**Ausstellungseröffnung:
Do, 11. Februar, 16 Uhr**

Fasching

Lobeda Altstadt

Die Narren des LCC setzen zum großen Finale der Session 2009/10 an. Mit der MS „Lobde“ soll es auf große Seereise gehen. Unter dem Motto: „Der LCC lädt alle ein – habt viel Spaß und schiffet euch ein“ erwartet die Gäste im Bordrestaurant „Bären“ ein buntes Programm mit zahlreichen Attraktionen. Für das leibliche Wohl ist genauso gesorgt, wie für die Sicherheit, die im Rahmen einer „Seenotrettungsübung“ mit allen Gästen durchgeführt wird. Insgesamt 4 Rundreisen stehen auf dem Programm: Samstag, **6.2. und 13.2. je 20.11 Uhr** im Heimathafen von Lobeda-Altstadt. „Leinen los“ für die Senioren heißt es am Sonntag, dem **7.2. ab 14.11 Uhr**. Die Kinder werden am **Sonntag, dem 14.2. ab 14.31 Uhr** an Bord gebeten. *Bordkarten rechtzeitig ordern!*
Reservierung: Tel./Fax: 36 13 09

JKC-Fasching im LISA

Der JKC lädt am **Samstag, 13. 2.** ab 20.11 Uhr zur Faschingsveranstaltung des JKC 1953 e.V. mit DJ „Jensen“ ins Stadtteilzentrum LISA ein. Die Gäste erwartet eine buntes Programm mit vielen Überraschungen, den Funken des JKC, Büttenreden, Männerballett, Comedy mit „Blacky“ und den Weibern des JKC.

Am **Rosenmontag** sind vormittags die Kinder der Rodatalschule zum Fasching eingeladen, ab 16 Uhr ist Seniorenfasching. Karten sind im LISA bei Frau Klaus (Tel. 49 28 35), im Restaurant (Tel. 36 01 66), beim JKC (Tel. 21 10 25) und an der Tageskasse erhältlich.

Einlass: Sa, 13.2. ab 19 Uhr, Mo, 15.2. (Seniorenfasching) ab 15.30 Uhr

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28
sb@jenalobeda.de
E-Mail: www.jenalobeda.de
Internet:
Telefon: 36 10 57 **Fax:** 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.400 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen

Veranstaltungshinweise

Lobeda Altstadt, Bärensaal

Sa, 6.2., Sa, 13.2. 20.11 Uhr Fasching des LCC (s. Artikel)

Sa, 7.2. 14.11 Uhr Seniorenfasching LCC

Sa, 14.2. 14.30 Uhr Kinderfasching LCC

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Do, 11.2. 16 Uhr Ausstellungseröffnung „10 Jahre Malkreis des DRK“

Mi, 17.2. 16 Uhr Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger „Jena-West, Ausflugsziele“

Di, 23.2. 19 Uhr GALERIE KULTUR: Reisevortrag Norwegen

Mi, 24.2. 16 Uhr Filmvortrag Jenaer Bilderbogen - 1996

Do, 25.2. 16.30 Uhr Treffen des Tauschrings

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Sa, 13.2. 20 Uhr Fasching mit dem JKC und DJ Jensen

So, 21.2. 15 Uhr Stadtteilkonzert mit dem Quadriga Posaunenquartett „von Bach bis Bozza“

Ortsteilrat im KuBuS

Mi, 10. 2. 19 Uhr Bürgerversammlung: Ortsteilrat Parkraumkonzeption für Sport- und Mehrzweckhalle

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 2.2. 9 Uhr Familienfrühstück 9.30 Uhr Wanderung

Do, 4.2. 14 Uhr Fasching (bitte anmelden) 15 Uhr Bowling

Do, 11.2. 13.30 Uhr Singen mit Frau Schnorr **14.30 Uhr** Nachmittag zur Faschingszeit

Do, 18.2. 14.30 Uhr Diavortrag Norwegen

Di, 23.2. 14 Uhr Singen mit Susanne Lehmann

Do, 25.2. 12 Uhr Fahrt zur Toskana Therme (Anmeldung bis 24.2.)

Weitere Kurstermine und Veranstaltungen im DRK!

AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mi, 3.2. 14.30 Uhr Diavortrag: Bergwanderung Nördliche Kalkalpen

Do, 4.2. 14.30 Uhr Sturzprophylaxe

So, 14.2. 10 Uhr Sonntagswanderung: Beutenberg-Ammerbacher Platte-Forsthaus (Einkehr) Bismarckturm, Schweizerhöhe-Papiermühle **Treffpunkt: 10.10 Beutenberg**

Mo, 15.2. 16 Uhr Fasching mit dem JKC

Mi, 17.2. Große Wanderung (Info: WBS)

Mi, 24.2. Kleine Wanderung (Info: WBS)
Weitere Kurstermine und Veranstaltungen in der AWO!

KuBuS, Theobald-Renner-Straße 1a Tel. 53 16 55

Sportkurse

Mo 10 Uhr und Mi 17.30 Uhr Gemeinsam 3000 Schritte extra

Mo, 16.30 Uhr Kinderselbstverteidigung **19 Uhr** Orientalischer Tanz (Anfänger)

Di, 16 Uhr Kinderturnen und Café MamaMia, **18 Uhr** Ganzkörpertraining

Mi, 16 Uhr Schach, **17 Uhr** Pilates

Do, 9.30 + 10.45 Uhr Sport für junge Mütter, **17 Uhr** Sambatrommeln

Do, 9.30 Uhr Sport für junge Mütter

Kultur

Sonntag, 14.2. 14 – 18 Uhr Gesangsworkshop – Theorie und praktische Übungen, Erlernen von Atemtechniken, Kopf- und Bauchstimme

So, 21.2. 16 Uhr Sonntagslesung (s. Artikel)

Mi, 24.2. 19 Uhr Film aktuell: „Slumdog Millionaire“

Familie

Do, 11.2. 10 Uhr Das Baby kommt, wo bleibt das Geld? - Infoveranstaltung

Sa, 28.2. 10 u. 14 Uhr Familienkino im KuBuS: „Peterchens Mondfahrt“

Pfadfinder-Abenteuerspielplatz, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 66 60 58

Öffnungszeiten: **Mi-Sa 13-17 Uhr**

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

1.2.-5.2. 10-18 Uhr Gut drauf im Winter **Sa, 27.2. 14-18 Uhr** und

So, 28.2. 9-12 Uhr Kinderkleidermarkt **Der Boom, Platanenstr. 4, Tel. 63 52 50**

Sa, 13.2. 22 Uhr Oldschool

Sa, 20.2. 22 Uhr Ladys Night

Sa, 27.2. 22 Uhr Ü-30-Party

Thüringer Turnverband (TTV) im Stadtteilzentrum LISA, Tel. 39 56 00

Mo, 10.45-11.45 Uhr Rücken fit

Mi, 8.45-9.45 Uhr Rücken fit

Do, 20-21 Uhr Line Dance

Service

Beratungstage in der Galerie/Stadtteilbüro, Tel. 36 10 57

Montags

14-16 Uhr: Bewerbungssprechstunde - Stellenrecherchen

14-16 Uhr: Rechtsberatung zu Fragen ALG I, ALG II, Sozialhilfe (RA Stefan Pagel)

Di, 2. 2. und 2.3.

9-15 Uhr: Ombudsstelle – Beratung und Information für ALG-II-Empfänger